

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

26.10.1861 (No. 294)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 294.

Samstag den 26. Oktober

1861.

Bekanntmachungen.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefodert.

An Großmann Ludwig in Wien. — An Amalie Stephan in Tauberbischofsheim. — An G. Rubel in Eidingen. — An E. Kübler in Weil der Stadt. — An K. H. Dürr in Mannheim. — An M. Künzinger in Winnethal. — An H. Seum in Aachen. — An das Bürgermeisteramt in Reichen. — An Ed. Cuppold in Wildbad. — An Herz und Frank in Köln. — An J. Metzger in Oberhausen. — An Bez in Wersfelz. — An A. Konrad in Baden. — An J. Schmidt in Billingen. — An L. Klemann in Raumburg. — An B. Schwaner in Gernsbach. — An Gemeinderath in Darlanden. — An K. Frei in Güntersthal. — An A. Rothschild in Rottweil a. N. — An das Accisamt in Pforzheim. — An A. Osthoff-Hartmuth in Steinweiler. — An A. Schnigler in Berlin. — An G. Haberstroh in Dinglingen. — An Steger in Freiburg. — An F. Bächler in Hohenheim. — An E. Koch in Alsfeld. — An E. Reitter in Stuttgart. — An M. Jüdel in Homburg. — An B. Hartmann in Schlierbach. — An H. Becker in Bonn. — An E. Wagner in Brünn. — An Spohn in Neulussheim. — An Kiesel in Gottesau. — An Kiegler in Andern. — An K. Krauskopf in Gießen. — An Fr. Wagner in Schwegingen. — An Arndt in Bruchsal. — An Schuhmacher hier. — An Therese Müller hier. — An Philipp Schmidt p. r. in Wittenberg (charge). — An Ruhn in Hardheim (charge).

Retour-Fahrpoststücke:

An das Pfandgericht in Segeten. — An Schlesinger in Mainz. — An Wehrle in Wolfach.
Karlsruhe, den 24. Oktober 1861.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

Einladung.

Im Auftrage einer Anzahl Wahlmänner erlaubt sich der Unterzeichnete die Herren Wahlmänner zu einer nochmaligen Besprechung über die am 28. d. M. vorzunehmende Abgeordnetenwahl für hiesige Stadt auf **Samstag den 26. d. M., Nachmittags 4 Uhr**, in den großen Rathhausaal ergebenst einzuladen.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1861.

Walsch.

Ortsverein für innere Mission.

Sonntag den 27. d. M., Abends halb sechs Uhr, sollen die **Lesesäle für Gewerbsgehülfen, Fabrikarbeiter und Lehrlinge** für den Winter 1861/62 eröffnet werden.

Wir laden hiemit die Freunde des Vereins zur Eröffnungsfeier an diesem Abend freundlichst ein.
Karlsruhe, den 25. Oktober 1861.

Der Vorstand.

Danksagung.

Für das Diafonissenhaus habe ich empfangen von einem Ungeannten zur Tilgung der Schulden: **Ein-hundert Gulden**; von S. P. 10 fl. Herzlichsten Dank und Gottes Segen den unbekanntem Gebern!
Karlsruhe, den 24. Oktober 1861.

Frommel, Pfarrer.

Pferdeversteigerung.

Nächsten **Mittwoch den 30. d. M., Vormittags 10 Uhr**, werden im diesseitigen Kasernhofe **14 ausrangirte Dienstpferde** gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1861.

Berechnung des (1.) Leib- Dragoner-Regiments.

Düngerversteigerung.

Donnerstag den 31. Oktober d. J., Vormittags 10 Uhr, wird der Pferdedünger aus den hiesigen Ställen des (1.) Leib- Dragoner-Regiments für den Monat November gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1861.

Gr. Berechnung des (1.) Leib- Dragoner-Regiments.

1mal.

2mal.

3mal.

2mal.

3mal.

2mal.

3mal.

1mal.

1mal.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 23. Oktober 1861 wurden verkauft:
im Mittelpreis:

6959 Pfund Haber, 100 Pfund	4 fl. 23 fr.
Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfd.	
Kunstmehl Nr. 1	18 fl. 15 fr.
Schwingmehl Nr. 1	16 fl. 45 fr.
Mehl in 3 Sorten	14 fl. 45 fr.
per 150 Pfund.	

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	43,824 T. Mehl.
Eingeführt wurden vom 17. bis 23. Okt.	156,906 T. "
	200,730 T. "
Davon verkauft	162,023 T. "
Blieben aufgestellt	38,707 T. "

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß des verlebten pensionirten Hofmusikus Friedrich Läder dahier werden in dessen Wohnung, Langestraße Nr. 18,

Dienstag den 29. Oktober d. J.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2
Uhr anfangend,

nachbeschriebene Fahrnißgegenstände, als: Gold
und Silber, Mannsleider, Bettwert, Leinwand,
Schreinwerk und allerlei Hausrath, gegen gleich
baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die
Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. vdt. Mors.

Ettlingen.

Versteigerung alter Monturstücke.

Bei unterzeichneter Verwaltung werden vom
6. November l. J. anfangend, jeden Mitt-
woch und Samstag, alte Monturstücke gegen Baar-
zahlung versteigert und zwar:

5,900	Kappen,
25	Waffenröcke,
6,687	Paar Pantalons,
218	Ärmelwesten,
2,160	Paar lederne Handschuhe,
1,197	" Häutlinge,
270	Stück Haarbüschüberzüge,
1,759	" Stubenjacken,
328	" Wachtuchüberzüge und
389	Mäntel.

Die Versteigerung beginnt jedesmal Vormit-
tags 9 Uhr. Ettlingen, den 21. Oktober 1861.

Großh. Montirungs-Commissariat.
Stengel, Major.

Fahrnißversteigerung.

Heute, Montag den 28. Oktober,
Nachmittags 2 Uhr,

läßt Herr Meister in seinem Hause, Amalien-
straße Nr. 9, nachbeschriebene Fahrnisse gegen
Baarzahlung versteigern, als:
Bettung, Mannsleider, Schreinwerk, Küchenge-

räthe, 2 Küchenschranke, 1 Staffelei für Maler,
1 Badzuber, 3 Ständer, 1 Kaminrohr und ver-
schiedener Hausrath.

Herrenschmidt,
Waisenrichter und Gerichtstatarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 37 sind zwei Zimmer
mit Küche sogleich oder später beziehbar, zu ver-
mieten.

Ein Spezereiladen

in einer der belebtesten Straßen der Stadt, nebst
Wohnung von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller etc.,
ist aus Gesundheitsrücksichten sogleich oder am
23. Januar 1862 mit oder ohne Inventar ab-
zutreten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ein Laden mit vollständiger Ladeneinrichtung
für ein Spezereigeschäft, in freundlicher, frequen-
tester Lage der Stadt, ist nebst Wohnung von 4
bis 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher etc. auf
den 23. April 1862 zu vermieten. Wo? ist auf
dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

Ein kleines freundliches Zimmer, parterre, in
der Mitte der Stadt in bester Lage, ist möblirt
oder unmöblirt an einen soliden Herrn sogleich oder
später zu vermieten. Wo? auf dem Kontor des
Tagblattes zu erfragen.

Zwei geräumige, möblirte Zimmer, mit Aus-
sicht auf den Infanterie-Kasernenplatz, sind sogleich
zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 207 im
Eckladen der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Es ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder
am 1. November in der alten Waldstraße zu ver-
mieten. Nähere Auskunft im Kontor des Tag-
blattes.

Spitalstraße Nr. 26 b ist im ersten Stock ein
freundliches, möblirtes Zimmer, sowie ein Man-
sardenzimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder
auf den 1. November zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 17 ist ein möblirtes
Zimmer, ebener Erde in den Hof gehend, sogleich
oder auf 1. November zu vermieten.

Zwei ineinandergehende, hübsch möblirte Zim-
mer, Eck der Karl-Friedrichstraße und des Schloß-
platzes, sind sogleich oder auf den 1. November zu
vermieten. Näheres zu erfragen vorderer Zirkel
Nr. 14, zwei Treppen hoch.

Unmöblirte Zimmer zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 2 ist ein unmöblirtes freund-
liches Mansardenzimmer, auf die Straße gehend,
sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.
Näheres daselbst im zweiten Stock.

Amalienstraße Nr. 14 ist sogleich oder auf den
1. November ein unmöblirtes Zimmer zu ver-
mieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Imml.
Montag.

Imml.

Imml.
Montag.

Imml.
Herlin.

Imml.
Mithras.
San Jaugel.

Imml.
v. Klumern
Carlsstr. 15.

Imml.
Ingimmulden
St. Volz,
Carl-Friedrich-
Str.

Imml.
Carrier.

Imml.
Schleiminger
Waldstr. 13.

Imml.
Wolf, Oberhofen

Imml.
W. Hoffmann.

Imml.
Frey.

Imml. bay.
Montag.
Stroh, Rfm.

Imml. &
Kraiger
St. Maff.

Imml.

Zimmergesuche.

Auf den 1. November wird von einem soliden Herrn ein einfach möblirtes Zimmer zu miethen gesucht. Wer ein solches zu vergeben hat, beliebe seine Adresse mit Preisangabe unter der Chiffre Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Kohndiener sucht sogleich ein Zimmer, allein oder zu zweien, zu miethen. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Keller-Miethgesuch.

Es wird sogleich ein Keller mit Faß und Lager zu miethen gesucht. Näheres Langestraße Nr. 155.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sich auch willig allen andern Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen; der Eintritt könnte sogleich geschehen. Zu erfragen in der Jähringerstraße Nr. 46.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen im Gasthaus zum König von England.

[Dienstgesuch.] Eine gesetzte Person, welche allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich oder auf Weibnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 61.

Kapital auszuleihen.

Neuthorstraße Nr. 7 liegen 300 fl. Pflögenschaftsgelder gegen doppelte Versicherung zum Ausleihen bereit.

Kapital zu verleihen.

Es liegen 700 fl. Pflögenschaftsgeld gegen doppelte Versicherung sogleich oder später zum Ausleihen bereit. Näheres bei Maurermeister Weber, Waldstraße Nr. 13.

Stellengesuche.

Eine perfekte Gasthof-Köchin, welche deutsch und französisch kochen und sprechen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zum König von England.

Zwei kräftige Bursche von 19 Jahren, welche sich allen vorkommenden Arbeiten willig unterziehen, suchen sogleich Stellen als Hausknechte. Näheres im Gasthaus zum König von England.

Verkaufsanzeigen.

Ein Klavier für Anfänger ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Jähringerstraße Nr. 96.

Eine bei der Industrieausstellung gewonnene Schwarzwälder Kuckucksuhr ist zu verkaufen. Wo, sagt das Kontor des Tagblattes.

Ofen zu verkaufen.

Ein guter, großer Kochofen mit Schieunenplatte ist zu verkaufen. Näheres neue Waldstraße Nr. 51 im untern Stock.

Anzeige.

Ein Frauenzimmer, das seit einigen Jahren als Lehrerin und Erzieherin gewirkt hat, erbietet sich zu Privatunterricht im Französischen. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Mr. Renaudin, ancien professeur de l'Université, donne des leçons de langue française. Langestrasse Nr. 133.

Karlsruhe.

Das deutsche, französische und englische Institut für Töchter in Karlsruhe

befindet sich vom 1. November an Eck der Kronen- und Spitalstraße unter der Direktion von J. A. Chevalley-Barrau, Professor, und dessen Frau.

Nähere Auskunft hierüber ertheilt der Direktor des Instituts, gegenwärtig wohnhaft Jähringerstraße Nr. 43 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Wer irgend etwa eine Forderung an die Firma J. Schelhar und C. Bösch zu machen hat, wolle seine Rechnung innerhalb 8 Tagen an J. Schelhar, Schneidermeister, Waldstraße Nr. 4, einreichen, indem sie später nicht mehr berücksichtigt werden können. Auch werden diejenigen, welche eine Verbindlichkeit haben, höflichst ersucht, solche an J. Schelhar gefälligst bezahlen zu wollen. Karlsruhe, den 24. Oktober 1861.

J. Schelhar & C. Bösch.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt zu den frisch angekommenen Austern, Caviar, mar. und ger. Aal, ger. Lachs, Schellfische, Bückinge u. u., ganz frische Straßburger Gänseleberpasteten von Henry, frische Solles, Somards, frische große Marronen u.

Frankfurter Brat- und Leberwürste, Caviar, Lachs, Schellfische, Bückinge, Braten, und die ersten frischen Straßburger Gänseleberpasteten von Henry empfiehlt

C. Däschner.

Lacour hng. im fuzgl. hng.

hng.

hng. Gochel, Jähringerstr. 94.

Allr. 14 Lang.

Imml.

hng.

Imml.

Imml.

3. Simpl.

Imml. Gräff.

Meyer hng. Jähringerstr. 23

Morgen 7-8, Mittag 1-2.

Empfehlung.

Die Unterzeichnete empfiehlt sich im Kraut- und Rüben-Einschneiden.
 Frau **Raschke**,
 kleine Herrenstraße Nr. 10.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um halb 6 Uhr Spezialprobe für Sopran und Alt, um 6 Uhr allgemeine Chorprobe.

Karlsruher Schützengesellschaft.

Künftigen Sonntag den 27. d. M. Fortsetzung des am letzten Sonntage begonnenen Gabenschießens, wozu die verehrlichen Mitglieder ergehenst einladet:
 Der Verwaltungsrath.

Katholischer Kirchenmusik-Verein.

Sonntag den 27. dieses, **Vormittags 11 Uhr**, Probe für Sopran und Alt.

Chor-Verein.

Heute Abend 9 Uhr Probe für 1. und 2. Bass.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 27. Okt. IV. Quartal. 113. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale wiederholt: **Der Goldbauer.** Original-Schauspiel in vier Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Literarische Anzeige.

Interessante politische Neuigkeit!

So eben verläßt die Presse und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Deutschland's Einheit und der Nationalverein.

Ein Vorschlag zur Güte und zur Ausöhnung des Vereins mit den deutschen Regierungen.

Eine Stimme aus der Rheinpfalz.

(Von **F. Th. Fr.**)

Preis 5 Ngr. = 18 fr.

Verlag von **G. L. Lang in Speyer.**

Frankfurter Börse am 24. Okt. 1861.

GELDSORTEN.

GOLD.		SILBER.	
n.	kr.	n.	kr.
Pistolen . . .	9 37-38	Preuss. Thlr.	1 45-1/2
dito Preuss.	9 55-56	5 Franc.-Th.	—
Holl. 10 fl. St.	9 43-44	Hochh. Silber	—
Ducaten . . .	5 32 1/2-33 1/2	pr. F. fein	52 15
20 Franc.-St.	9 20-21	Disconto.	4 0/100
Engl. Sovereigns	11 46-50		
Gold pr. F. fein	804-809		

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

25 Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	28" —	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 12	28" —	"	"
6 " Abds.	+ 9	28" —	"	"

Hütchen und Capuchons für Kinder

in Sammt, Cachemir und Seide

empfehle in hübscher Auswahl

L. F. Stephan,

Ed der Langen- und Kasernenstraße.

Ziehungen

am 1. November:

Schwedische 10 Rthlr.-Loose.

Stadt Neuchâtel 10 Fres.-Loose.

Original-Loose sind bei mir zum billigsten Tageskurs zu haben.

am 15. November:

Fürstliche Vereins 10 fl.-Loose.

Ansbach-Gunzenhauser 7 fl.-Loose.

Louis Steurer am Spitalplatz.

Neue Subscription

Vierte Auflage.]

auf

[Preis 18 fr. pr. Heft.]

Das Buch der Erfindungen, Gewerbe und Industrien.

Vollständig in 30 Heften mit 800 Abbildungen. Verlag von Otto Spamer in Leipzig.

15,000 Exemplare wurden binnen wenigen Jahren von diesem berühmten Buche verkauft, das aus allen Gebieten der Gewerbetätigkeit das Wissenswertheste und Interessanteste enthält. Ausführliche Prospekte sowie das 1. Heft, Preis 18 fr., sind in allen Karlsruher Buchhandlungen vorrätzig.

Subscribenten-Sammler erhalten auf 10 Exemplare 1 Frei-Exemplar.

Sie beziehen durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes.

2mal.

3mal

3mal.

5. Montag.

12. 4. Nov.

2
Luml.

Die Ausstellung von meinen Einkäufen in Paris, in den neuesten Gegenständen für die jetzige Saison, als: Hüte, Hauben, Coiffures, Blumen etc., ist bereits in meinem Magazin zur Ansicht aufgestellt.

Julie Moehler,

Langestraße 50, Eck der Adlerstraße.

4uml.

aus Luml
fruchtig &
Dresdner

Trauben- und Apfelwein!

Aus unserm

Patentkeller

erlassen wir in gesetzlichem Quantum
reinen Untertürkheimer Traubenwein, 60r Gewächs, zu 12 Kr. die Maas,
vorzüglichem Apfelwein mit 60r Traubenwein gemischt zu 10 " " "
reinen vorzüglichem Apfelwein zu 8 1/2 " " "
und empfehlen uns zu geneigten Aufträgen.
Proben stehen auf Verlangen zu Diensten.
Karlsruhe, den 15. Oktober 1861.

Arheidt & Comp.,
Langestraße Nr. 62.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Proß, Kfm. v. Stuttgart. Erbsmehl und Somerschein, Priv. in.
- Deutscher Hof.** Kost, v. Landau. Souvet, Priv. v. Paris. Dertinger, Resident v. Basel. Ete, Kfm. v. Straßburg.
- Englischer Hof.** Baron von Fleuri und Baron von Harle mit Frau v. Paris. Dikson, Gutsbes. v. Düsseldorf. Payer, Rent. a. Amerika. app, Rent. v. Basel. Seiffart, Fabr. v. Offenbach. Fränkel, Kaufm. von Frankfurt. Ueberle, Kfm. v. Glauchau. Friedrich, Kaufm. v. Dresden. Wolff, Kfm. v. Deidesheim.
- Erbrinzen.** Baron von Wallern mit Frau von St. Petersburg. Baron von Yates, Major v. London. Saglio mit Frau v. Mailand. Lenade, Priv. v. Leipzig. Harder, Priv. v. Basel. Spangenberg, Kfm. v. Michelsfeld. Nerzloff, Kfm. v. Grefeld. Helmling, Kfm. v. Brüssel.
- Geist.** Werte, Del. v. Hofweier. Handschu, Geometer v. Oppenau. Dies, Kfm. v. Dostingen.
- Goldener Adler.** Wintermantel, Kfm. v. Waldkirch. Engel, Part. mit Sohn von Schwyz. Frl. Lotschenkaspel v. Wertheim. Peter, Goldarbeiter v. Hanau. Frl. Schultmeister v. Wildbad. Beker, Kaufm. v. Bauerbach. Beker, Kfm. v. Rimbach. Berberich, Kfm. v. Baierbach. Lang, Kfm. v. Endingen.
- Goldener Karpfen.** Lindner, k. k. österr. Feldarzt v. Rastatt. Bininger, Partik. v. Frauenstein. Frl. Trunk v. Kreuzheim. Frau Kahner v. Pforzheim.

- Grüner Hof.** Windort, Kfm. v. Stuttgart. Part. mit Frau v. Bern. Stoll, Part. von Ludwigsburg. Wagner, Part. v. Mannheim. Fink, Part. v. Magdeburg. Anders, Part. v. Heidelberg.
- Hôtel Große.** Pecht, Kfm. v. Mainz. Nittel, Kfm. v. Montjoie. Zachmann, Kfm. v. Stuttgart. Behle, Amtmann mit Frau v. Frankfurt. Kraforst, Kaufm. v. Köln. Weber, Kfm. v. München. Tillmans, Kfm. v. Frankfurt. Meller, Fabr. v. Leimen. Schnizer, Kfm. von Mannheim. Oppenheimer, Kfm. v. Mainz. Brower, Kfm. v. Barmen. Obermeyer, Kfm. v. Drsoy.
- König von England.** Wolfenstatter, Kfm. v. Ubersach. Frl. Mohr v. Pforzheim.
- Rassauer Hof.** May, Kfm. v. Schappach. Strauß, Kfm. v. Diebelsheim. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt.
- Römischer Kaiser.** Hauser, Gastw. v. Ulm. Grash, Weinhdl. v. Radesheim. Heiman mit Sohn v. Frankfurt. Greiner mit Frau v. Köln. Schwarzl mit Frau v. Freiburg.
- Schwan.** Fuchs, Fabr. v. Ransbach.
- Stadt Straßburg.** Volmer, Kfm. v. Kirchheim.
- Waldhorn.** Fuchs, Kaufm. v. Weingarten. Ziegler, Kfm. v. Pforzheim.
- Weißer Bär.** Bischoff, Kfm. v. Frankfurt. Krässig, Kfm. v. Genf.

In Privathäusern.

Bei Frau Dölter: Dölter, Kaufm. v. Portorico. — Bei Freifrau v. Schilling: Frl. Marie v. Neubronn a. England.

Mit einer Beilage der A. Geßner'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.